



**Das Kolleg**

**„Mittelalter und Frühe Neuzeit“**

**an der Julius-Maximilians-Universität**

**Würzburg**

**Jahresbericht 2023**

# Impressum

## Herausgeber

Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Am Hubland, 97074 Würzburg  
Homepage: <http://www.mfn.uni-wuerzburg.de>  
E-Mail: [mfn@uni-wuerzburg.de](mailto:mfn@uni-wuerzburg.de)

## Sprecherinnen:

Prof. Dr. Martina Giese, Institut für Geschichte  
Tel. (0931) 31-82626, [martina.giese@uni-wuerzburg.de](mailto:martina.giese@uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Brigitte Burrichter, Institut für Romanistik  
Tel. (0931) 31-85684, [brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de](mailto:brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de)

## Martin-von-Wagner-Museum

Prof. Dr. Damian Dombrowski, Martin-von-Wagner-Museum, Neuere Abteilung  
Tel. (0931) 31-85574, [damian.dombrowski@uni-wuerzburg.de](mailto:damian.dombrowski@uni-wuerzburg.de)

## Masterstudiengang

Prof. Dr. Joachim Hamm, Institut für deutsche Philologie  
Tel. (0931) 31-81679, [joachim.hamm@uni-wuerzburg.de](mailto:joachim.hamm@uni-wuerzburg.de)

## Hilfskraft

Clara Nüßlein, [clara.nuesslein@uni-wuerzburg.de](mailto:clara.nuesslein@uni-wuerzburg.de)

## Redaktion der vorliegenden Broschüre

Clara Nüßlein

# Inhalt

I. Das Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ .....	4
II. Mitglieder des Kollegs.....	6
III. Veranstaltungen des Kollegs und seiner Mitglieder .....	15
1. Workshops und Tagungen .....	15
2. Vorträge von Mitgliedern des Kollegs .....	17
3. Drittmittelprojekte und Forschungsfellowships .....	23
4. Sonstiges .....	25
5. Ringvorlesungen.....	27
IV. Masterstudiengang „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ .....	29
V. Neuerscheinungen .....	31
1. Monografien, Sammelbände, Kataloge und Editionen .....	31
2. Aufsätze, Rezensionen und Artikel .....	32

## I. Das Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“

Am 7. November 2011 haben die Vertreterinnen und Vertreter der historisch ausgerichteten Geisteswissenschaften das Würzburger Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ gegründet, um den Austausch zu intensivieren und ihre Aktivitäten zu bündeln. Sie wollten neue Wege in die Zukunft beschreiten – mit einem klaren Bekenntnis zur Kultur der Vergangenheit. Seither hat sich das Kolleg zu einer festen Größe in der Philosophischen Fakultät und darüber hinaus entwickelt, der vorliegende Bericht für das Jahr 2023 legt davon ein beredtes Zeugnis ab.



Das Kolleg bietet den Geisteswissenschaften an der Alma Julia ein gemeinsames Dach, unter dem sich sämtliche Disziplinen versammeln können, die ein Interesse an mediävistischen und frühneuzeitlichen Themen haben. Die Initiative ging von der Philosophischen Fakultät aus, weshalb schwerpunktmäßig die dort vertretenen Fächer beteiligt sind: Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Romanistik, Slavistik und Musikwissenschaft. Aus den Nachbarkollegien kommen weitere Fächer mit historischer Ausrichtung hinzu: Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte, Rechtsgeschichte, Kirchengeschichte und Medizingeschichte. Schließlich ist auch das Martin-von-Wagner-Museum beteiligt: Die Neuere Abteilung der universitären Kunstsammlung wurde zum nominellen Sitz und Versammlungsort des Kollegs bestimmt. Es bietet sozusagen das materielle Pendant für die ideellen Interessen des Kollegs.

Sicherlich auch angeregt vom Würzburger *genius loci*, hat es sich ein klares Ziel gesetzt: Das Kolleg repräsentiert Forschung und Lehre zu Mittelalter und Frühe Neuzeit an der Universität Würzburg. Diese Epochen – immerhin ein Zeitraum von mehr als eintausend Jahren – sind es, die in der Stadt Würzburg in schriftlichen, künstlerischen und architektonischen Zeugnissen besonders präsent sind, ja ihren Rang als Kulturstadt überhaupt begründen. Die Wechselwirkung mit dem kulturellen Patrimonium des Ortes zeichnet das „Würzburger Kolleg“ vor ähnlichen Verbänden anderer Universitäten aus. Die beiden Ringvorlesungen zur „Kulturstadt Würzburg“ – im Wintersemester 2012/13 mit Akzent auf Mittelalter und Renaissance, im Sommersemester 2013 zu Themen vom Barock bis zum 19. Jahrhundert – haben hier bereits markante Wegmarken gesetzt. Aus beiden sind Publikationen hervorgegangen, die auf 800 Seiten eine zweibändige Kulturgeschichte Würzburgs bieten. Mit ihrer Fülle an schöpferischen Begabungen von Walther von der Vogelweide bis Balthasar Neumann bildet die Stadt selbst die Matrix, in die sich das Kolleg einbettet.

Dazu fügt sich hervorragend die **inhaltliche Orientierung der historisch ausgerichteten Geisteswissenschaften** an der Universität Würzburg: Von Haus aus behalten sie die kulturellen Realien im Blick, ohne die Theoriebildung zu vernachlässigen. So wird zurzeit an verschiedenen digitalen Editionen gearbeitet, die die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte einem breiten Publikum zugänglich machen sollen. Natürlich sind Texte und Bilder immer interpretationsbedürftig; hier aber wird eben auch das Material überhaupt erst erarbeitet, dessen hermeneutische Befragung sich immer der philologischen Grundlagen gewiss sein kann. Diese Nähe zum Objekt ist eine Würzburger Stärke, zu der sich das Kolleg klar bekennt.

Ihm obliegt auch die Organisation eines **Masterstudiengangs**, der genauso heißt und in Würzburg seit dem Wintersemester 2012/13 studiert wird: „Mittelalter und Frühe Neuzeit“. Vierzehn Fächer aus drei Fakultäten werden hier zusammengeführt und zu einem Studienangebot koordiniert, das eine im besten Sinne interdisziplinäre Fachausbildung mit größtmöglicher Freiheit in der Gestaltung des eigenen Studiums verbindet: Die Studierenden können Lehrveranstaltungen aus allen beteiligten Fächern wählen, um sich ein abgerundetes Bild von diesen Epochen zu verschaffen, zugleich aber auch in einem Kernfach das eigene Fachprofil zu schärfen.

Sie sind für ihren Stundenplan und die inhaltliche Ausrichtung ihres Studiums selbst verantwortlich und können damit das modularisierte Studium nach Fahrplan auf eine Weise unterlaufen, die man wohl als ‚akademisch‘ im besten Sinne bezeichnen darf.

Die Studierenden profitieren aber auch in anderer Hinsicht von dem Kolleg. Abgesehen von der Binsenweisheit, dass gute Lehre aus guter Forschung resultiert, werden die Ergebnisse dieser Forschung in einer breiten Palette **wissenschaftlicher Veranstaltungen** der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Gastvorträge, interdisziplinäre Ausstellungen oder regelmäßige Tagungen sollen nach Möglichkeit zentral koordiniert werden. Als Veranstalter tritt das Kolleg bei den Workshops auf, bei denen sich am Ende eines jeden Semesters der wissenschaftliche Nachwuchs präsentieren kann. Mit den Veranstaltungen des *mfn* wird nicht zuletzt die Öffnung der Universität nach außen angestrebt. Und sie werden angenommen: Die vom Kolleg organisierten Ringvorlesungen, die bisher zu den Themen „Höllenfahrten“, „Die Erschaffung der Welt“, „Kulturstadt Würzburg I und II“, „WahnSinn in Literatur und Künsten“, „Überall ist Mittelalter“, „Exzess. Formen der Grenzüberschreitung in der Vormoderne“, „Sammeln. Ein interdisziplinärer Blick auf ein altes Phänomen“, „Die Kunst des Erzählens“, „Technik und Science Fiction in der Vormoderne“, „Reformation und katholische Reform I und II“, „Kulturen der Einsamkeit“, „TextBildMusik. Formen der Intermedialität in Mittelalter und Früher Neuzeit“, „Mond und Magie“, „Monster, Chimären und andere Mischwesen“, „Krise als Chance erzählen“, „Judentum. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, „Honigsinnige Lieder – Epische Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart“, „Mensch und Tier im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“, „75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Ringen um Freiheit und Gleichheit“ und „Wetter, Klima, Kultur, Geschichte“ stattfanden, waren gut besucht. Die Titel verraten einen Sinn fürs Große und Allgemeine – und das ist es schließlich auch, was die Gesellschaft von den historischen Geisteswissenschaften erwartet: dass sie die großen Zusammenhänge herstellen, tief in den Brunnen der Vergangenheit blicken und damit zugleich den Blick für die eigene Gegenwart schärfen.

Die Initiatoren des Kollegs haben sich vorgenommen, die benachbarten Fächer noch mehr als bisher miteinander ins Gespräch zu bringen. Deshalb steht das Kolleg allen interessierten Wissenschaftlern offen und freut sich über jeden Zuwachs.

## II. Mitglieder des Kollegs

(Stand Dezember 2023)

Prof. Dr. Zeno Ackermann

Englische Literatur- und Kulturwissenschaft  
zeno.ackermann@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Ahrens (i.R.), OBE

Kulturwissenschaften der englischsprachigen Länder  
und Didaktik der englischen Sprache und Literatur  
ruediger.ahrens@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Roland Altenburger

Sinologie – Kulturgeschichte Ostasiens  
roland.altenburger@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Anja Amend-Traut

Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte,  
Kirchenrecht und Bürgerliches Recht  
anja.amend-traut@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Thomas Baier

Klassische Philologie – Latinistik  
thomas.baier@uni-wuerzburg.de

Dr. Fabrizio Bigotti

Geschichte der Medizin  
fabrizio.bigotti@uni-wuerzburg.de

Dr. Julien Bobineau

Französische und Italienische Literaturwissenschaft  
julien@denkfabrik-diversitaet.de

Dr. Katharina Boll-Becht

Universitätsbibliothek Würzburg  
katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Dr. Josef Bongartz, M.A.

Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte,  
Kirchenrecht und Bürgerliches Recht  
josef.bongartz@uni-wuerzburg.de

o. Prof. i.R. Dr. Horst Brunner

Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
horst.brunner@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stefan Bürger

Mittlere und neuere Kunstgeschichte  
stefan.buerger@uni-wuerzburg.de

Joachim Bürkle M.A.

Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit  
joachim.buerkle@uni-wuerzburg.de

Dr. Christian Buhr  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur (RWTH Aachen)  
c.buhr@germlit.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Dominik Burkard  
Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit  
dominik.burkard@theologie.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Brigitte Burrichter  
Französische und Italienische Literaturwissenschaft  
brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de

Dott. Annalisa Coppola  
Geschichte der Medizin  
annalisa.coppola@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Katrin Dennerlein  
Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte  
katrin.dennerlein@uni-wuerzburg.de

Dr. Susanne Dinkl  
Europäische Ethnologie / Empirische Kulturwissenschaft  
susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Damian Dombrowski  
Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg,  
Direktor der Neueren Abteilung  
damian.dombrowski@uni-wuerzburg.de

Iulia-Emilia Dorobantu  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
iuliaemiliadorobantu@yahoo.de

Prof. Dr. Gesine Drews-Sylla  
Lehrstuhl für Literatur und Kultur Russlands  
gesine.drews-sylla@uni-wuerzburg.de

Laura Dürschmied  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur

Prof. Dr. Graeme Dunphy  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur/Professor of Translation  
graeme.dunphy@fhws.de

Prof. Dr. Andreas Ebbinghaus  
Slavische Philologie (Literaturwissenschaft) am  
Neuphilologischen Institut – Moderne Fremdsprachen  
a.ebbinghaus@uni-wuerzburg.de

Dr. Sandra Ellena  
Romanische Sprachwissenschaft  
sandra.ellena@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Erler  
Klassische Philologie – Gräzistik  
michael.erler@uni-wuerzburg.de

AOR Dr. Holger Essler  
Klassische Philologie – Gräzistik  
holger.essler@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Guido Fackler  
Museologie  
guido.fackler@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Michaela Fenske  
Europäische Ethnologie / Empirische Kulturkunde  
michaela.fenske@uni-wuerzburg.de

Conrad Fischer  
Neuere deutsche Literaturgeschichte  
conrad.fischer@uni-wuerzburg.de

Dr. des. Katrin Fischer  
Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte  
katrin.fischer@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Helmut Flachenecker  
Fränkische Landesgeschichte  
helmut.flachenecker@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Andreas Flurschütz da Cruz  
Neuere Geschichte unter Einbeziehung  
der Landesgeschichte, Universität Bamberg  
andreas.flurschuetz@uni-bamberg.de

Dr. Verena Friedrich  
Mittlere und neuere Kunstgeschichte  
verena.friedrich@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Franz Fuchs  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
franz.fuchs@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martina Giese  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
martina.giese@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Marion Gindhart  
Klassische Philologie – Latinistik; DFG-Projekt „Camerarius Digital“  
marion.gindhart@uni-wuerzburg.de

Dr. Julia Gold  
Deutsche Literaturgeschichte, insb. Mittelalter/Frühe Neuzeit, Universität Bielefeld  
julia.gold@uni-bielefeld.de

Vinzenz Gottlieb  
Geschichte der Medizin  
vinzenz.gottlieb@uni-wuerzburg.de

Christine Grundig, M.A.  
Digital Humanities, Universität Zürich  
christine.grundig@uzh.ch



Jennifer Hagedorn  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
jennifer.hagedorn@uni-wuerzburg.de

Dr. Julia Halbleib  
VHS Ochsenfurt  
julia\_halbleib@gmx.de

Prof. Dr. Joachim Hamm  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
joachim.hamm@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Sieglinde Hartmann  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
sieglinde.hartmann@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse  
Geschichte der Philosophie  
dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Andreas Haug  
Musik des vornezeitlichen Europas  
Andreas.Haug@uni-wuerzburg.de

Barbara Heiß, M.A.  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
barbara.heiss@uni-wuerzburg.de

Felix Herberth  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
felix.herberth@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Günter Hess  
Neuere deutsche Literaturwissenschaft  
guenter.hess@uni-wuerzburg.de

Dr. Hannah Hien  
Staatsarchiv Würzburg  
Hannah.Hien@stawu.bayern.de

Manuel Hoder  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
manuel.hoder@uni-wuerzburg.de

Alexander Hubert  
DFG-Projekt „Camerarius digital“  
alexander.hubert@uni-wuerzburg.de

Manuel Huth  
Geschichte der Medizin  
manuel.huth@uni-wuerzburg.de

Raphaëlle Jung  
Französische und Italienische Literaturwissenschaft  
raphaelle.jung@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Isabel Karremann  
Early Modern Literatures in English, Universität Zürich  
karremann@es.uzh.ch

Christiane Klein, M.A.

Diözesanarchiv Würzburg  
c\_klein@mein.gmx

Prof. Dr. Dorothea Klein

Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
dorothea.klein@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Wolf Peter Klein

Deutsche Sprachwissenschaft  
wolfpeter.klein@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Frank Kleinhagenbrock

Neuere Geschichte  
frank.kleinhagenbrock@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martha Kleinhans

Französische und Italienische Literaturwissenschaft  
kleinhans@uni-wuerzburg.de

Markus Klingen

Dekanat der Philosophischen Fakultät I  
markus.klingen@uni-wuerzburg.de

Annkathrin Koppers

Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur;  
Koordinatorin des SPP 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“  
annkathrin.koppers@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stephan Kraft

Neuere deutsche Literaturgeschichte  
stephan.kraft@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stefan Kummer

Mittlere und neuere Kunstgeschichte  
stefan.kummer@uni-wuerzburg.de

Florian Langhanki, M.A.

Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
florian.langhanki@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Rainer Leng

Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien, KIT Karlsruhe  
rainer.leng@kit.edu

Prof. Dr. Eckhard Leuschner

Lehrstuhl für neuere und neueste Kunstgeschichte  
eckhard.leuschner@uni-wuerzburg.de

Ferdinand Leuxner, M.A.

Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
ferdinand.leuxner@uni-wuerzburg.de

Rainer Maas

Wirsberg-Gymnasium Würzburg  
rainer.maas@t-online.de

Dr. Peter Mainka  
Neuere Geschichte  
peter.mainka@uni-wuerzburg.de

Dr. Robert Meier  
Neuere Geschichte  
robert.meier@uni-wuerzburg.de

Dr. Axel Metz  
Stadtarchiv Würzburg  
axel.metz@stadt.wuerzburg.de

Kuno Mieskes  
Mittlere und neuere Kunstgeschichte  
kuno75@gmx.de

Dr. Rahel Micklich  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
rahel.micklich@uni-wuerzburg.de

Manuel Mildner  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
manuel.mildner@uni-wuerzburg.de

Dr. Christian Mühling  
Französische und Italienische Literaturwissenschaft  
christian.muehling@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Jörn Müller  
Geschichte der Philosophie  
joern.mueller@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Gerhard Penzkofer (i.R.)  
Spanische und Französische Literaturwissenschaft  
penzkofer@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stefan Petersen  
Sächsische Akademie Leipzig/Fränkische Landesgeschichte  
stefan.petersen@mgh.de

Dr. Alexander Pyrges  
Geschichte der Medizin  
ralph\_alexander.pyrges@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martin Rehak  
Lehrstuhl für Kirchenrecht  
martin.rehak@uni-wuerzburg.de

Kathrin Reichert  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
k.reichert@4beck.de

Dr. Johannes Rettelbach  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
rettelbach@mail.uni-wuerzburg.de

Stefan Römmelt  
Neuere Geschichte  
stefan.roemmelt@gmx.net

Dr. Winfried Romberg  
Fränkische Kirchengeschichte  
romberg@theologie.uni-wuerzburg.de

PD Dr. Michael Rupp  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
michael.rupp@uni-wuerzburg.de

Eva Sahr M.A.  
Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte  
eva.sahr@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Kirsten Sandrock  
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft  
kirsten.sandrock@uni-wuerzburg.de

Theresa Sanzenbacher M.A.  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
theresa.sanzenbacher@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Irmgard Scheitler  
Neuere deutsche Literaturgeschichte  
irmgard.scheitler@uni-wuerzburg.de

Dr. Renate Schindler  
Universitätsbibliothek Würzburg  
renate.schindler@uni-wuerzburg.de

Dr. Johannes Schlegel  
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft  
jo.schlegel@stadt.wuerzburg.de

PD Dr. Sabine Schlegelmilch  
Geschichte der Medizin  
sabine.schlegelmilch@uni-wuerzburg.de

Dr. Ulrich Schlegelmilch  
Geschichte der Medizin  
ulrich.schlegelmilch@uni-wuerzburg.de

Christian Schmidt  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
christian.schmidt@uni-wuerzburg.de

Dr. Hans-Günter Schmidt  
Universitätsbibliothek Würzburg  
hans-guenter.schmidt@uni-wuerzburg.de

Dr. Frederieke Maria Schnack  
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften  
frederieke.schnack@uni-wuerzburg.de

Dr. Otto Schönberger  
Klassische Philologie, Fachdidaktik  
otto.schoenberger@t-online.de

PD Dr. Jochen Schultheiß  
Klassische Philologie – Latinistik  
jochen.schultheiss@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Matthias Schulz  
Deutsche Sprachwissenschaft  
matth.schulz@uni-wuerzburg.de

Dr. Meinolf Siemer  
Kunstgeschichte

Dr. Renata Skowrońska  
Polnische Historische Mission an der Universität Würzburg  
r.skowronska@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Frank Sobiech  
Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit  
frank.sobiech@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dr. Michael Stolberg  
Geschichte der Medizin  
michael.stolberg@uni-wuerzburg.de

Dr. des. Anna-Katharina Strohschneider  
Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte  
anna-katharina.strohschneider@uni-wuerzburg.de

Dr. Regina Stuber  
Neuere Geschichte  
regina.stuber@uni-wuerzburg.de

Dr. Peter A. Süß, M.A.  
Würzburg English Language Program/Universitätsgeschichte  
peter.suesz@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Anuschka Tischer  
Neuere Geschichte  
anuschka.tischer@uni-wuerzburg.de

Dr. Stefan Tomasek  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
stefan.tomasek@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Regina Toepfer  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
regina.toepfer@uni-wuerzburg.de

Dr. Ulrich Wagner  
Ehemals Stadtarchiv Würzburg  
ulrich\_wagner@gmx.net

Bianca Waldmann  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
bianca.waldmann@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Miriam Wallraven  
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft  
Miriam.wallraven@uni-wuerzburg.de

Maximilian Wehner  
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur  
maximilian.wehner@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Christian Wehr  
Spanische und Französische Literaturwissenschaft  
christian.wehr@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Wolfgang Weiß  
Fränkische Kirchengeschichte und Kirchengeschichte der neuesten Zeit  
w.weiss@uni-wuerzburg.de

Dr. Hanna Zühlke  
Musik des vornezeitlichen Europas  
hanna.zuehlke@uni-wuerzburg.de

### III. Veranstaltungen des Kollegs und seiner Mitglieder

#### 1. Workshops und Tagungen

- 12.-13.01.2023, Würzburg: Frühneuzeitliche Medizin (1500-1750). Fortbildungsseminar des Fachverbands für Medizingeschichte (Sabine Schlegelmilch, Michael Stolberg)
- 02.-05.02.2023, Bildungszentrum Kloster Banz: 13. HDO-Studentage Glaubensflüchtlinge vom 16. bis 19. Jahrhundert zwischen dem Heiligen Römischen Reich und seinen östlichen Nachbarregionen, <http://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/wissenschaftliche-tagungen-seminare/13-hdo-studentage/> (Polnische Historische Mission)
- 19.02.2023-17.09.2023: Nikolaus-Kopernikus-Weltkongress <http://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/wissenschaftliche-tagungen-seminare/kopernikus-weltkongress/> (Polnische Historische Mission)
- 05.-08.03.2023, Würzburg: 19. Symposium des Mediävistenverbandes (Brigitte Burrichter, Wolfram Buchwitz)
- 04.05.-08.05.2023, Straßburg/Freiburg: Frühjahrstreffen DFG-Netzwerk „Nordalpine Baukultur des Spätmittelalters“ (Stefan Bürger, Bruno Klein (TU Dresden))
- 15.-06.06.2023, Muzeum Rolnictwa im. ks. Krzysztofa Kluka w Ciechanowcu (woj. podlaskie, Polen) [Krzysztof-Kluk-Landwirtschaftsmuseum in Ciechanowiec (Woiwodschaft Podlachien, Polen)]: Internationale wissenschaftliche Tagung Podlachien in der Kriegsführung im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, <http://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/wissenschaftliche-tagungen-seminare/ciechanowiec-2023/> (Polnische Historische Mission)
- 13.-15.09.2023, Würzburg: Fünfte SPP 2130-Jahreskonferenz „Geschlecht und Diversität in den Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit / Gender and Diversity in Early Modern Translation Cultures“, Domschule Würzburg (Regina Toepfer, Annkathrin Koppers, Jörg Wesche)
- 28.-29.09.2023, Würzburg: [„Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden“](http://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/wissenschaftliche-tagungen/sklaverei/), Sklaverei und Sklavenhandel in Mitteleuropa (vom Frühmittelalter bis 1989) <http://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/wissenschaftliche-tagungen/sklaverei/> (Polnische Historische Mission)
- 04.-06.10.2023, Hesselberg: XIX. Altgermanistisches Colloquium am Hesselberg (Regina Toepfer mit Beteiligung der Universitäten Bremen, Erlangen, Fribourg, Graz, Jena, München und Würzburg)
- 10.-13.10.2023, Reichenau: Tagung „Alter und Altern im Mittelalter“, im Auftrag des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e.V. (Martina Giese)
- 12.-14.10.2023, Herzberg am Harz: Interdisziplinäre Tagung: „Wigalois in Text und Bild. Der Leidener Codex und seine Kontexte“, Schloss Herzberg in Herzberg am Harz, (Manuel Hoder, Sandra Hofert, Gesine Mierke, Christoph Schanze)
- 16.-18.10.2023, Würzburg: Workshop mit dem SPP 2130-Mercator Fellow Prof. Dr. Álvaro Alfredo Bragança (Universidade Federal do Rio de Janeiro) „Brasilien im XVII. Jahrhundert. Die Darstellung der neuen Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt in den Reiseberichten Caspar Schmalkaldens und Zacharias Wageners“ (Regina Toepfer)
- 03.-05.11.2023, Würzburg: „Early Modern Studies Workshop“ an der Universität Würzburg (Johannes Schlegel, Zeno Ackermann, Kirsten Sandrock)
- 16.-17.11.2023, Frankfurt a.M.: Wissenschaftliches Kolloquium „Friedlicher Handel oder umkämpfte Geschäfte?“ (Anja Amend-Traut)

24.11.2023, Würzburg: Workshop des „Südostverbands Frühe Neuzeit“, Vorträge von Dirk Niefanger, Erlangen, Klaus Kipf, München, Hania Siebenpfeiffer, Marburg, Irmgard Scheitler, Würzburg und Eichstätt (Stephan Kraft)



## 2. Vorträge von Mitgliedern des Kollegs

- 12.01.2023, Würzburg: Nicht-akademisches Heilpersonal der Frühen Neuzeit. Vortrag im Rahmen der Fortbildung des Fachverbands für Medizingeschichte (Sabine Schlegelmilch)
- 18.01.2023, Heidelberg: *monachus factus est*. Herrscherkonversionen im Früh- und Hochmittelalter, ihre Begleitumstände und Folgen. Vortrag im Großen Kolloquium der Mittelalterlichen Geschichte an der Universität Heidelberg (Frederieke Schnack)
- 01.02.2023, Würzburg: Die sächsische Annalistik des Hochmittelalters. Interdependenzen – editorische Desiderata – Quellenwert. Vortrag im Oberseminar für Mittelalterliche Geschichte der Universität Würzburg (Theresa Sanzenbacher)
- 06.02.2023, Würzburg: Zur Figur der Franciska in Lessings letzter Komödie. Vortrag im Rahmen des NdL-Kolloquium der Universität Würzburg (Stephan Kraft)
- 7.-08.02.2023, Berlin: 375 Jahre Westfälischer Friede – Voraussetzungen für erfolgreiche Friedensschlüsse. Vortrag auf der Fachtagung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der Friedrich-Naumann-Stiftung „Friedensprozesse, Friedensschlüsse und Kriegsfolgen“ (Anuschka Tischer)
- 16.-19.02.2023, München: Rat und Intrigen in Chrétien de Troyes *Yvain*. Vortrag im Rahmen der Tagung „Beratung“ (Brigitte Burrichter)
- 22.-25.02.2023, Salzburg: Zu Klängen bei Chrétien und in den *Perceval*-Fortsetzungen. Vortrag im Rahmen der Tagung der Deutsch-Österreichischen Sektion der Internationalen Artusgesellschaft und des Fachbereichs Germanistik Paris-Lodron-Universität Salzburg „Artusroman und Klanglichkeit“ (Brigitte Burrichter)
- 26.02.2023, Mainz: Kollektives Erinnern zwischen Hunte, Weser und Heide? Das Mindener Domkapitel und der in seinen nekrologischen Quellen konstituierte memoriale Raum. Vortrag auf der Tagung „Kartierung des Erinnerns. Formung von Räumen und Gemeinschaften in spätmittelalterlichen Memorialquellen“, Universität Mainz (Frederieke Schnack)
- 06.03.2023, Würzburg: Normen und Ideale: der Beitrag der Sangspruchdichter. Vortrag auf dem Symposium des Mediävistenverbandes „Normen und Ideale“, 05.-08.03.2023 (Dorothea Klein)
- 06.03.2023, Würzburg: Ambivalenzen der „dritten Monarchie“ zwischen „Ruhm“ und „Rühmen. Heinrich von Avranches als selbsternannter *princeps in carminibus*. Vortrag im Rahmen des 19. Symposiums des Mediävistenverbandes „Normen und Ideale“, 05.-08.03.2023 (Rahel Micklich)
- 15.03.2023, Bamberg: *dicz ist nu die leczte, / die ich mer singen will*. Formen der Selbstthematization in der Neidhart-Überlieferung. Vortrag auf dem Neidhart-Kolloquium 2023, 12.-15.03.2023, Bamberg (Dorothea Klein)
- 22.-24.03.2023, Paris: Frankreich und die Reichsstände in der Endphase der Friedensverhandlungen im Spiegel der Französischen Korrespondenzen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Un prisme pour comprendre le xviii<sup>e</sup> siècle: La correspondance diplomatique française du congrès de Westphalie. / Ein Prisma zum Verständnis des 17. Jahrhunderts: Die diplomatische französische Korrespondenz zum Westfälischen Friedenskongress.“ Deutsches Historisches Institut Paris (Anuschka Tischer)
- 23.03.2023, Innsbruck: Kasuistischer medizinischer Unterricht im 16. Jahrhundert. Die paduanische *collegia*. Vortrag im Rahmen der Tagung „Anfänge – Umbrüche – Wendungen. ‚Rites de passage‘ in der Sozial- und Medizingeschichte“ (Michael Stolberg)

- 23.-25.03.2023, Karlsruhe: Nico Bleutges „Drei Stimmen“ als Aufnahme barocker Kriegsliteratur. Vortrag im Rahmen der Tagung „Barocke Gegenwartsliteratur. Referenzen – Aneignungen – Aktualisierungen“ (Stephan Kraft)
- 14.04.2023, Kiel: Das Projekt „Medicinae Alumni Wittenbergenses“: Eine digitale Untersuchung des Einflusses der Universität Wittenberg auf die zeitgenössische Medizin (1502-1648). Vortrag im Rahmen der Tagung „Medizingeschichte und Digital Humanities. Potentiale in Forschung und Studium“ (Manuel Huth)
- 28.04.2023, Marbach a.N.: Heinrich von Avanches – Dichterexistenz zwischen Heteronomie und Autonomie. Vortrag im Rahmen der Tagung „Mäzenatische Poetik – Textverfahren und Autorschaftsmodelle im Kontext literarischer Förderpraktiken“, Deutsches Literaturarchiv (Rahel Micklich)
- 05.05.2023, Würzburg: Schlesien und die Päpste im Mittelalter. Stand und Perspektiven. Vortrag veranstaltet von der Stiftung Kulturwerk Schlesien, in Zusammenarbeit mit der Polnischen Historischen Mission (Philipp Thomas Wollmann M.A.) [https://www.kulturwerk-schlesien.de/?ecwd\\_event=vortrag-von-philipp-wollmann-m-a-schlesien-und-die-paepste-im-mittelalter-stand-und-perspektiven/](https://www.kulturwerk-schlesien.de/?ecwd_event=vortrag-von-philipp-wollmann-m-a-schlesien-und-die-paepste-im-mittelalter-stand-und-perspektiven/)
- 09.-10.05.2023, Würzburg: Das Meisterbild mit dem Zirkel. Oder: Das Eigene, aber auch das Ältere, Das Fremde und das Andere als drei weitere Seiten einer Medaille. Vortrag am Studientag des Martin von Wagner-Museums und des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Würzburg (Stefan Bürger)
- 11.-13.05.2023, Berlin: Kunz Krebs – Nickel Gromann – Bonifaz Wolmuet. Die späten Schlingrippengewölbe (ca. 1535-1614) der Fürstenhöfe – Konstruktion und Ikonografie. Beitrag zur Postersektion der 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Bautechnikgeschichte (Stefan Bürger, Thomas Bauer, Jörg Lauterbach)
- 16.05.2023, Ingolstadt: Die Harnschau in der Frühen Neuzeit. Abendvortrag im Deutschen Medizinhistorischen Museum Ingolstadt (Michael Stolberg)
- 19.-20.05.2023, Saarbrücken: Lai und Novelle – eine spannende Verwandtschaft. Vortrag im Rahmen des Romanistischen Kolloquiums „Die Novelle in der Romania“ (Brigitte Burrichter)
- 22.-23.05.2023, Pisa: Fertility on Prescription: Comparing Medieval and Modern Reproductive Medicine. Vortrag im Rahmen der Vivamente Conference „Fertility, Medicine, & the Body. Theory and Practice across the Premodern World“, Centre for the Study of Medicine and the Body in the Renaissance (CSMBR), Domus Comeliana in Pisa (Regina Toepfer)
- 06.2023, Prag: The medical world of mid-sixteenth-century Prague. Vortrag an den Scientiae (Michael Stolberg)
- 07.06.2023, Stuttgart: Raumforscher als Bruchpiloten – Probleme der Positionsbestimmung auf Entdeckungsreisen in der Spätgotik. Abendvortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Neue Perspektiven in der kunsthistorischen Mittelalterforschung“, Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart (Stefan Bürger)
- 08.06.2023, Venedig: Versicherter Luxus. Einblicke in die Genese des Versicherungswesens anhand frühneuzeitlicher Quellen der Gerichtspraxis zum Handel mit (Luxus)Gütern. Vortrag im Rahmen des Workshops „Merchants, Arts, Luxury and Beauty“, Centro Tedesco di Studi Veneziani (Anja Amend-Traut)
- 09.06.2023, Gotha: ‚Medicinae Alumni Wittenbergenses‘. A Digital Analysis of the Influence of Wittenberg University on Contemporary Medicine (1502-1648). Vortrag im Rahmen der Tagung „The World of Daniel Sennert (1572-1637): Creation and dissemination of Medical Knowledge in the 17<sup>th</sup> Century“ (Manuel Huth)

- 16.06.2023, Leipzig: Die Arzt-Patienten-Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Abendvortrag an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Leipzig (Michael Stolberg)
- 17.06.2023, Leipzig: Wie schreibt man zehntausend brauchbare Regesten? Erfahrungen aus dem Würzburger Akademieprojekt „Frühneuzeitliche Ärztebriefe“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Briefeditionen: Überlieferung, Regest, Kommentar, Register“, Sächsische Akademie der Wissenschaften, Leipzig (Michael Stolberg)
- 20.06.2023, London: Homer's Heroes in Early Modern Germany: A Translational Anthropology. GHIL lectures, DHI London (Regina Toepfer)
- 22.-25.06.2023, Zürich: Klage und Trost des Johannes. Strategien der Rezeptionslenkung im Passionsspiel vor und nach der Reformation. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung „Das Johannes-evangelium in mittelalterlicher Rezeption“, Theologisches Seminar, Zürich (Regina Toepfer)
- 23.-24.06.2023, Osnabrück: Konflikte im Frieden. Das Normaljahr des Westfälischen Friedens und die Konfessionslandschaften im Alten Reich. Vortrag auf der Tagung „*Pax optima rerum?* Wirkungen und Folgen des Westfälischen Friedens aus landesgeschichtlicher Perspektive“, Jahrestagung der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen in Kooperation mit dem Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Osnabrück (Frank Kleinhagenbrock)
- 03.07.2023, Rom: The Imperial Chamber Court – Access to the Court in the Long 18<sup>th</sup> Century. Vortrag anlässlich des 16<sup>th</sup> International Congress for Eighteenth-Century Studies, Sapienza Universität Rom (Anja Amend-Traut)
- 04.07.2023, Leeds: Locating Love. The meadow in Pleier's Meleranz. Vortrag auf dem International Medieval Congress, University of Leeds (Manuel Hoder)
- 08.07.2023, Würzburg: Königinnen im Mittelalter. Vortrag im Rahmen der Kinderuni (Martina Giese)
- 10.07.2023, Leipzig: Die Vergehen der 12 Mägde. Verfahren intersektionaler Neubewertung von Dienerschaft und Sklaverei in den Homer-Übersetzungen von Simon Schaidenreisser (1537) und Johannes Spreng (1610). Vortrag in der Vortragsreihe „Lukian-Kolloquium“ der Universität Leipzig (Jennifer Hagedorn)
- 10.07.2023, München: Die sächsische Annalistik des Hochmittelalters und ihre Interdependenzen. Vortrag im Oberseminar an der Professur für Historische Grundwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Digital Humanities (Prof. Dr. Martin Wagendorfer), Universität München (Theresa Sanzenbacher)
- 13.07.2023, Kiel: *Laus murorum*: Die Stadtmauer im frühneuzeitlichen Städtelob. Vortrag an der Konferenz „The Poetics of Things Past. Transmission of Knowledge in Verse from Antiquity to Early Modern Times. Gedichtete Geschichtsdinge. Wissensvermittlung in Versen von Antike bis Früher Neuzeit“, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Jochen Schultheiß)
- 15.07.2023, Kiel: Der konvertierte Herrscher. Die Abdankung und Mönchwerdung weltlicher Herrscher und ihre Folgen im Früh- und Hochmittelalter. Vortrag im Sommerkolloquium der Abteilung für Regionalgeschichte der Universität Kiel (Frederieke Schnack)
- 15.07.2023, Regensburg: Der sächsische Achill? Gedenkreden auf Moritz von Sachsen im Spannungsfeld von Antikenrezeption und Reformation. Vortrag im Rahmen der Volturnia (Vinzenz Gottlieb)
- 31.07.-04.08.2023, Hannover: Das Sekuritätsgutachten von Gottfried Wilhelm Leibniz von 1670 im zeitgenössischen Kontext: Perspektiven reichsständischer Politik nach dem Westfälischen Frieden. Vortrag beim XI. Internationalen Leibniz-Kongress „Le present est plein de l'avenir, et chargé du passé“, Leibniz Universität Hannover (Anuschka Tischer)

- 01.09.2023, Oslo: Critical years or gradual decline? Climacteric years and the ages of man in the early modern period. Vortrag im Rahmen der Tagung der European Association for the History of Medicine and Health (Michael Stolberg)
- 02.-08.09.2023, Frauenchiemsee: Wolfram von Eschenbachs Parzival und die Première Continuation Perceval. Vortrag auf dem Internationalen Mediävistischen Kolloquium (Brigitte Burrichter)
- 02.-08.09.2023, Frauenchiemsee: Wortgewandte Wappen. Fünf Thesen zur literarischen Heraldik in der mittelalterlichen Literatur. Vortrag auf dem Internationalen Mediävistischen Kolloquium (Manuel Hoder)
- 05.09.2023, Frauenchiemsee: Was macht den Spruchsang zur Lyrik? Vortrag auf dem Internationalen Mediävistischen Kolloquium (Dorothea Klein)
- 08.09.2023, London: Lear's Hurricanes: Global Water Environments in *King Lear*. Vortrag im Rahmen der Konferenz „Shakespeare and the Sea“, National Maritime Museum London (Kirsten Sandrock)
- 13.09.2023, Ingolstadt: Die Mobilisierung des Körpers. Mensch, Maschine und Motorik 1500-1750. Abendvortrag im Rahmen der Jahrestagung der GWMT (Sabine Schlegelmilch)
- 13.09.2023, Toruń und online: *Curabo etiam sceleton*. Importing anatomical objects and surgical skills into north-eastern Europe after 1544. Vortrag im Rahmen der Tagung „Travel(s) and Education. Medical Travels, Transfer of Knowledge and Cultural Exchange in East-Central Europe over Centuries, Polsko-Niemieckie Towarzystwo Historii Medycyny (Ulrich Schlegelmilch)
- 14.09.2023, Würzburg: Krieger, Fürsten Ehemänner. Geschlechternormen und männliche Ideale in den deutschen *Ilias*-Übersetzungen des 16. Jahrhunderts. Vortrag auf der 5. Jahreskonferenz des SPP 2130: „Gender und Diversität in den Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“ (Jennifer Hagedorn)
- 28.-29.09.2023, Tübingen: Lessing – Terenz – Menander: Antike Inspirationen für ein neues komödienideal in der „Hamburgischen Dramaturgie“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Zwischen ästhetischer Theorie und dramatischer Praxis. Lessings „Hamburgische Dramaturgie“ (Stephan Kraft)
- 05.-06.10.2023, Würzburg: Rhetorik und Hermeneutik: Die augustiner Predigtlehre in der jesuitischen Homiletik des 17. Jahrhunderts. Vortrag im Rahmen der Konferenz „Die Vermessung der Rede: Rhetorik(en) in der Frühen Neuzeit“ (NeoLatina 2023), Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Jochen Schultheiß)
- 10.10.2023, Reichenau: Einführung in das Tagungsthema der Tagung „Alter und Altern im Mittelalter“, Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte e.V. (Martina Giese)
- 10.-13.10.2023, Reichenau: Ungleiche Greise. Gattung, Alter und Geschlecht. Vortrag im Rahmen der Herbsttagung 2023 des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e.V. zum Thema „Alter und Altern im Mittelalter“ (Regina Toepfer)
- 11.10.2023, Reichenau: Rücktritt aus Altersgründen? Monastische Konversionen westeuropäischer Herrschaftsträger im Früh- und Hochmittelalter. Vortrag im Rahmen der Herbsttagung 2023 des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e.V. zum Thema „Alter und Altern im Mittelalter“ (Frederieke Schnack)
- 12.10.2023, Münster: Der Fall von Negroponte (1470): Papst Paul II. – Freund oder Feind der Türken? Eine politisch-theologische Funktionalisierung der „Türkenfrage“ im Dialog des Silvestro Francesco da Montelupo. Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Workshops „Türkendiskurse der Frühen Neuzeit. Texte, Medien und kommunikative Praktiken“ (Rahel Micklich)

- 12.-14.10.2023, Herzberg am Harz: Zu einer Bildgrammatik der Leidener Wigalois-Handschrift. Vortrag im Rahmen der Tagung „Wigalois in Text und Bild. Der Leidener Codex und seine Kontexte“, Schloss Herzberg in Herzberg am Harz (Manuel Hoder)
- 14.10.2023, Sachrang: Ärzte und Laienbehandler im ländlichen Bayern um 1800. Vortrag im Rahmen der Tagung „Heilwissen und Rezeptsammlungen aus Bayern, Tirol und der Schweiz um 1800“ (Michael Stolberg)
- 19.10.2023, Berlin: Ärztliche Sterbebegleitung. Die lange Geschichte der Palliativmedizin. Vortrag am Medizinhistorischen Museum der Charité (Michael Stolberg)
- 20.10.2023, Minden: Der Bischof und die Selbstdarstellung. Episkopale Repräsentation auf Siegeln und Münzen im spätmittelalterlichen Minden. Vortrag bei der nachträglichen Verleihung des Mindener Geschichtspreises 2022 (Frederieke Schnack)
- 21.10.2023, Freiberg: Die spätgotische Architektur der Chemnitzer Schlosskirche. Vortrag im Rahmen des Forschungskreises Kunst des Mittelalters e.V./EFRE-Projekt arsligni HfbK Dresden/Domgemeinde St. Marien Freiberg (Stefan Bürger)
- 24.-26.10.2023, Siegen: Futurity, Genre, and Affect in Ben Jonson's *Valpone*. Vortrag im Rahmen des Anglistentags 2023, Siegen, Sektion Early Modern Futures (Johannes Schlegel)
- 27.-28.10.2023, London: Surgical practice in sixteenth- and seventeenth-century Germany. Vortrag im Rahmen der Tagung „Learning to Cut, Bandage and Cure: Histories of Surgical Training, Skills & Knowledge in Early Modern Europe“, UCL London (Michael Stolberg)
- 02.11.2023, Duisburg: Mercators Tiere. Zwischen gelehrten Abbildungen und handfesten Wesen. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadtgeschichte donnerstags“ im Stadtarchiv Duisburg (Ferdinand Leuxner)
- 10.11.2023, Köln: Der Simrock-Boisserée-Nachlass zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände samt neuen Überlegungen zur Kölner Haupthütte. Festvortrag im Rahmen des Boisserée-Festes der Kölner Dombauhütte (Stefan Bürger)
- 11.11.2023, Würzburg: Frau Professor. Institutsgeschichte aus Genderperspektive. Vortrag am Tag der Offenen Tür anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Instituts für deutsche Philologie der Universität Würzburg (Regina Toepfer)
- 11.11.2023, Würzburg: Zur skandalösen Vorgeschichte des Instituts. Christian August Fischer als Professor der „Cultur-Geschichte und der schönen Wissenschaften“. Vortrag am Tag der Offenen Tür anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Instituts für deutsche Philologie der Universität Würzburg (Stephan Kraft)
- 11.11.2023, Würzburg: Matthias Lexer und die Gründungszeit des Instituts für deutsche Philologie. Vortrag am Tag der Offenen Tür anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Instituts für deutsche Philologie der Universität Würzburg (Manuel Hoder)
- 14.11.2023, Würzburg: Projektvorstellung bei der Eröffnungsveranstaltung der interakademischen Vorhaben „Steinerne Zeugen digital“ und „Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert“ (Martina Giese)
- 22.11.2023, München: Fakten und Sagenhaftes – ein Beispiel aus der sächsischen Geschichtsschreibung. Vortrag im Kolloquium für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Julia Burkhardt, Prof. Dr. Knut Görich, Prof. Dr. Eva Haverkamp-Rott), Universität München (Theresa Sanzenbacher)
- 24.-25.11.2023, Würzburg: Stimme und Stimmung – Shakespeares Sonette und/versus populäre Musik. Vortrag im Rahmen der Tagung „Zur Historizität von Stimmungen und Atmosphären“ (Zeno Ackermann)

- 24.-25.11.2023, Würzburg: Das Unheimliche im französischen Artusroman des 12. Jahrhunderts (Première Continuation Perceval, 1190er Jahre). Vortrag im Rahmen der Tagung „Zur Historizität von Stimmungen und Atmosphären“ (Brigitte Burrichter)
- 27.11.2023, Würzburg: Erzählen als Autogenese. Wiederholungsstrukturen im 'Orendel'. Vortrag im Rahmen des Mediävistischen Oberseminars Würzburg (Manuel Hoder, Nadine Jäger)
- 01.12.2023, Frankfurt a.M.: Commercial Expert Opinions of Nuremberg Provenance: From Individual Cases to Generalized Use. Vortrag im Rahmen des Workshops des ERC-Projekts „Law, Language, and Geography: MICOLL – Migrating Commercial Law and Language. REthinking Lex Mercatoria (11<sup>th</sup>-17<sup>th</sup> Century), Goethe-Universität Frankfurt a.M. (Anja Amend-Traut)
- 06.12.2023, Würzburg: Sagenhafte Könige und Kaiser. Neue Erkenntnisse zur sächsischen Annalistik des Hochmittelalters. Vortrag im Oberseminar für Mittelalterliche Geschichte, Universität Würzburg (Theresa Sanzenbacher)

### 3. Drittmittelprojekte und Forschungsfellowships

- Bewilligung DFG-Sachbeihilfe für ein Projekt zu Musik und Theater 1759–1771 anhand der Gothaer Theaterzettelsammlung von Conrad Ekhof, bewilligt im November 2023 über 36 Monate (Irmgard Scheitler)
- Start der Projektleitung am Standort Würzburg für das interakademische, zum 1.1.2023 bewilligte Projekt „Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert“ im Rahmen des Programms der Akademienunion (Laufzeit bis Ende 2040) (Martina Giese)
- Start der Mitgliedschaft in dem zum 1.1.2023 bewilligten DFG-Netzwerk „Interdisziplinäres Netzwerk für ein Handbuch zur Kulturgeschichte der Jagd“ (Laufzeit bis Ende 2025) (Martina Giese)
- Fortführung des Projekts „Der Simrock-Boisserée-Nachlass. Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände (1350-1563)“, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung, in Kooperation mit dem Goethe- und Schiller-Archiv der Klassik Stiftung Weimar, Juli 2020 – Juni 2023 (Stefan Bürger)
- Fortführung des DFG geförderten Schwerpunktprogramms 2130: Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit (1450–1800) (Regina Toepfer, Peter Burschel, Jörg Wesche, koordinierende Mitarbeiterin: Annkathrin Koppers) (2. Förderphase: 2021–2024) (<https://www.spp2130.de>)
- Fortführung des DFG-Projekts "Camerarius digital. Lexikon und Volltexterschließung der Werke von Joachim Camerarius d.Ä." (DFG-Sachbeihilfe 2021-2024, DFG Nr. 319239655). <http://www.camerarius.de> (Thomas Baier, Joachim Hamm, Frank Puppe, Ulrich Schlegelmilch)
- Fortführung des DFG-Projekts „Narragonia Latina. Kommentierte zweisprachige Hybridedition zu den lateinischen Narrenschiffen von Jakob Locher (1497) und Jodocus Badius (1505)“ (DFG-Sachbeihilfe 2022-2025, DFG Nr. 465069075), <https://www.narragonia-latina.de> (Thomas Baier, Joachim Hamm)
- Fortführung des DFG-Projekts „Die Nürnberger Handelsgerichtsbarkeit. Kaufmännische Gutachten, gerichtliche Praxis und ihr Beitrag zur Entwicklung einer handelsrechtlichen Normativität in der Frühen Neuzeit“ (Anja Amend-Traut)
- Fortführung des DFG-Projekts „Multiple und transterritoriale Loyalitätsbindungen als Strukturelement der diplomatischen Praxis um 1700: Johann Christoph von Urbich (1653-1715) im Beziehungsgeflecht zwischen dem Heiligen Römischen Reich, Dänemark und Russland“ (Regina Stuber, Anuschka Tischer)
- Fortführung des „Forschungsprojekt Datenbank Höchstgerichtsbarkeit“ (Anja Amend-Traut)
- Fortführung des DFG-Projekts (SPP 2130): Translationsanthropologie. Die deutschen Antikenübersetzungen des 16. Jahrhunderts aus der Perspektive der Intersektionalitätsforschung (Regina Toepfer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Rahel Micklich, Jennifer Hagedorn) (2022–2024)
- Fortführung des DFG-Projekts „Measuring the World by Degrees. Intensity in Early Modern Medicine and Natural Philosophy (1400-1650)“ (Bearbeitung Fabrizio Bigotti)
- Fortführung des DFG-Projekts „Medicinae Alumni Vitebergenses. Eine prosopographische Untersuchung der medizinischen Alumni der Leucorea und ihrer Bedeutung für die Entwicklung und Verbreitung einer reformatorisch geprägten Medizin (1502–1648)“ (Bearbeitung Manuel Huth, Projektleitung Michael Stolberg)
- Fortführung des Akademieprojekts „Frühneuzeitliche Ärztebriefe des deutschsprachigen Raums 1500-1700“ (Bearbeitung: Annalisa Coppola, Michael Rupp, Ulrich Schlegelmilch); Datenbank unter <https://www.aerztebriefe.de>

Exkursion „Lübeck im Mittelalter. ‚Königin der Hanse‘, Handelsmetropole, Bischofsstadt“ (31.07.-04.08.2023), gefördert mit 800 € durch die Possehl Stiftung (Frederieke Schnack)



## 4. Sonstiges

- 15.02.2023: Wenn man von Krieg und Frieden spricht, so ist Verhandeln immer schon Hoffnung. Interview-Beitrag im Blog „Hoffnung handeln – L'espérance en action“ des Deutschen Historischen Instituts Paris: <https://hoffnungfnz.hypotheses.org/1375> (Anuschka Tischer)
- 31.03.2023: Interview mit Anuschka Tischer zum 375jährigen Jubiläum des Westfälischen Friedens auf dem Portal Ostkirchliche Informationen: <http://www.oki-portal.eu/2023/03/31/375-jahre-westfaelischer-friede/>
- 04.2023: Kirsten Sandrock wurden im April 2023 zur Vizepräsidentin der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft gewählt (<https://shakespeare-gesellschaft.de/>)
- 27.04.2023 (Interview) bzw. 14.09.2023 (Veröffentlichung): Auf ein Wort mit Regina Toepfer, Interview des Wissenschaftsblogs „Übersetzungsgeschichte(n)“, von Enrica Fantino, 1. Folge: <https://traductio.hypotheses.org/489>, 2. Folge: <https://traductio.hypotheses.org/581>
- 23.05.2023 (Veröffentlichung): „Ein immer neuer Blick aufs Mittelalter“, Interview mit Regina Toepfer als Präsidentin des Mediävistenverbands von Gunnar Bartsch anlässlich des 40-jährigen Verbandsjubiläums: <https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/einblick/single/news/ein-immer-neuer-blick-auf-mittelalter/>
- 05.06.2023 (Veröffentlichung): Anuschka Tischer. Beteiligung am Podcast des Bayerischen Rundfunks: Bayern und Böhmen - Kampf um Glauben und Krone: <https://www.br.de/mediathek/podcast/radio-wissen/bayern-und-boehmen-kampf-um-glauben-und-krone/1983846> (Anuschka Tischer)
- 13.08.2023 (Veröffentlichung): Beteiligung am WDR-Geschichtspodcast „La Maupin - Die fechtende Opersängerin aus Versailles“: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/cosmo/lost-sheroes/audio-la-maupin---die-fechtende-opersaengerin-aus-versailles-100.html> (Anuschka Tischer)
- 08.09.2023 (Veröffentlichung): Essayschreiben und übersetzen mit Regina Toepfer. 3. Folge von „Neu & Veröffentlicht“, einer Reihe des mediävistischen Podcasts der Ruhr-Universität Bochum, Dauer: 30:38 Minuten: <https://pergament-mikrofon.blogs.ruhr-uni-bochum.de/formate/neu-veroeffentlicht/03-essayschreiben-und-ubersetzen-mit-regina-toepfer/>
- 14.09.2023, Würzburg: „Vielfalt Übersetzen. Sichtbarkeit und Normalisierung in der Literatur“, öffentliche Podiumsdiskussion mit Sandra Hetzl und Regina Toepfer, moderiert von Annkathrin Koppers, in Kooperation mit der Domschule Würzburg und dem SPP 2130
- 19.09.2023, Würzburg: Feierliche Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates der Polnischen Historischen Mission (19. September 2023, 11:00 Uhr). <http://pmh.umk.pl/de/beirat/>
- 16.10.2023, Münster: Beteiligung an der Podiumsdiskussion „Im Gespräch: Konflikt und Frieden“ (Museum für Kunst und Kultur des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe in Münster) (Anuschka Tischer)
- 03.11.2023, Würzburg: Feierlicher Festakt zum 150-jährigen Jubiläum des Instituts für deutsche Philologie, Toskanasaal: [https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/04100200/2023/Einladung\\_Institutsjubilaeum.pdf](https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/04100200/2023/Einladung_Institutsjubilaeum.pdf) (Regina Toepfer)
- 06.11.2023, Würzburg: *Rape of Lucrece* Aufführung sowie Diskussion mit Studierenden an der Universität Würzburg mit Elena Pellone und David Schalkwyk

11.11.2023, Würzburg: Tag der Offenen Tür zum 150-jährigen Jubiläum des Instituts für deutsche Philologie: <https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/institutsjubilaeum/> (Regina Toepfer)

21.11.2023 (Veröffentlichung): „Forschung zur Deutschen Sprache und Literatur geht alle an“. Interview mit Regina Toepfer von Sebastian Hofmann anlässlich des 150-jährigen Jubiläums für deutsche Philologie, Einblick: <https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/einblick/single/news/150jahre-dt-philologie/>

01.12.2023, Marburg: Festakt zum 40-jährigen Jubiläum des Mediävistenverbands im Historischen Rathaussaal in Marburg: <https://www.mediaevistenverband.de/aktuelles/> (Regina Toepfer)

Im Projekt der Akademienunion „Frühneuzeitliche Ärztebriefe des deutschsprachigen Raums 1500-1700“ (<https://www.aerztebriefe.de>) haben Annalisa Coppola, Michael Rupp und Ulrich Schlegelmilch die Erschließungsarbeiten an handschriftlichen und gedruckten Briefbeständen fortgesetzt. Ende 2023 bietet die Datenbank ca. 61600 frei zugängliche Briefdatensätze; neue werden ständig eingearbeitet und vorhandene durch Schlagwörter und Inhaltsangaben erweitert.

Im DFG-Projekt „Camerarius digital“ (<http://www.camerarius.de/camerarius-digital-2021-2024/>) bearbeitet Vinzenz Gottlieb die gedruckten Briefwechsel und Teile des Camerarius-Lexikons (Weitere Nachrichten zu diesem Projekt siehe Institut für Klassische Philologie).

Im DFG-Projekt „Medicinae Alumni Vitebergenses“ (<https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/454652552>) bereitet Manuel Huth die Publikation einer Datenbank zur Prosopographie und zu den Schriften der medizinischen Absolventen der frühneuzeitlichen Universität Wittenberg vor.

Online-Treffen mit polnischen Wissenschaftlern (auf Polnisch). Liste der Referenten auf der Webseite: <http://pmh.umk.pl/start/dzialalnosc/wyklady/spotkania/>

Im Jahre 2023 betreute die Polnische Historische Mission 31 Wissenschaftler aus Polen, die während eines Forschungsaufenthaltes in Würzburg zu ihren Themen recherchiert haben.

## 5. Ringvorlesungen

Die Ringvorlesungen werden in Buchform publiziert, siehe unten „V. Neuerscheinungen“.

**a) 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Ringen um Freiheit und Gleichheit**  
(Sommersemester 2023, Brigitte Burrichter/Jörn Müller/Michelle Becka/Stefanie Schmahl)



18.04.2023: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – 1948 und heute (Beate Rudolf, Berlin)

25.04.2023: Frauen, Kinder und verklavte Männer im politischen Denken des Aristoteles (Annika von Lüpke, München)

02.05.2023: Der Nächste und der Fremde. Alttestamentliche Perspektiven auf die Deklaration der Menschenrechte (Barbara Schmitz, Würzburg)

09.05.2023: Gleichheitstheorien verschiedener Zivilisationen (Dag Nikolaus Hasse, Würzburg)

23.05.2023: Ein Universalismus, der nie einer War: von Männern-, Frauen- und Menschenrechten in Frankreich (Jutta Hergenhan, Gießen)

06.06.2023: Würdebasierte Menschenrechte? Eine philosophische Inspektion (Jörn Müller, Würzburg)

13.06.2023: Empowerment oder Verfestigung des kolonialen Gefälles? Zur postkolonialen Kritik der Menschenrechte (Michelle Becka, Würzburg)

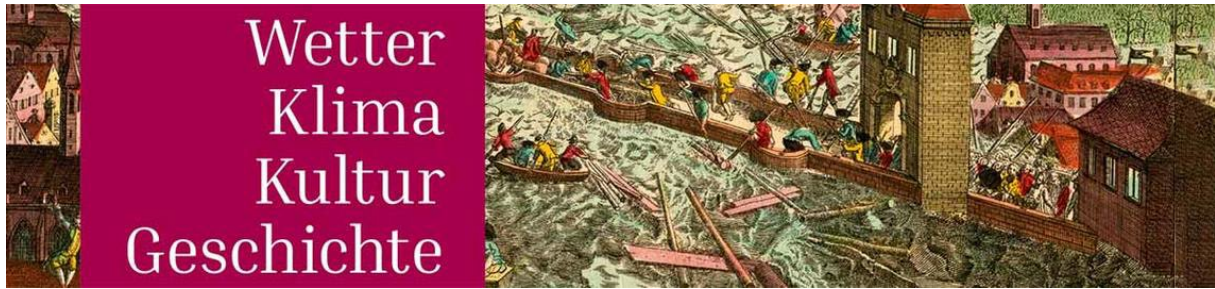
20.06.2023: Die Emanzipation vulnerabler Gruppen im internationalen Menschenrechtsschutz (Stefanie Schmahl, Würzburg)

27.06.2023: Menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen: Königsweg oder Sackgasse? (Markus Krajewski, Erlangen)

04.07.2023: Menschenrechte in der Volksrepublik China (Alexandra Kaiser, Erlangen)

11.07.2023: Russland und der internationale Menschenrechtsschutz – Geschichte eines Scheiterns? (Angelika Nußberger, Köln)

**b) Wetter, Klima, Kultur, Geschichte**  
(Wintersemester 2023/24, Brigitte Burrichter/Catrin Gersdorf/Julia Meister)



- 17.10.2023: Die Folgen extremer Witterung auf Landnutzung und Gesellschaft (...): Zur Resilienz von Gesellschaften während Mittelalter und Früher Neuzeit (Hans-Rudolf Bork, Kiel)
- 24.10.2023: „Die Flüsse Ägyptens sind ausgetrocknet“: Neue Forschungen zum Einfluss von Klimaveränderungen auf die Gesellschaft Altägyptens im 3. Jahrtausend v. Chr. (Eva Lange-Athinodorou, Würzburg)
- 07.11.2023: Rom ging nicht am Klima zugrunde (und am Wetter auch nicht) (Rene Pfeilschifter, Würzburg)
- 14.11.2023: Des einen Freud, des anderen Leid: Die „kleine Eiszeit“ in der niederländischen Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts (Uta Neidhardt, Dresden)
- 21.22.2023: Kolonialität und Klimawandel: Kontroversen zum Ursprung der Kleinen Eiszeit (Gesa Mackenthun, Rostock)
- 28.11.2023: „Zöglinge der Luft“. Klimatheorie um 1800 und ihr Ende (Eva Horn, Wien)
- 19.12.2023: „medieval futures“ in Science-Fiction-Romanen, -Serien und -Filmen (Christian Buhr, Aachen)
- 09.01.2024: Nordafrika, Ägypten und die Levante: Gesellschaft, Geschichte und klima in der Darstellung von Ibn Khaldun (14. Jh.) (Stefan Leder, Halle)
- 16.01.2024: Shakespeares Stürme (Kirsten Sandrock, Würzburg)
- 23.01.2024: Klimaschutz und internationale Menschenrechte (Stefanie Schmahl, Würzburg)
- 30.01.2024: Der Klimawandel in Unterfranken – eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung (Heiko Paeth, Würzburg)

## IV. Masterstudiengang „Mittelalter und Frühe Neuzeit“



Ziel des Kollegs ist es, die Kompetenzen seiner Mitglieder im Bereich „Mittelalter und Früher Neuzeit“ auch in die Lehre einzubringen und zu institutionalisieren. Hierzu bietet die Philosophische Fakultät in Kooperation der Juristischen Fakultät den Masterstudiengang „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ an, der seit Wintersemester 2012/13 in Würzburg studiert werden kann.

Der interdisziplinäre Masterstudiengang „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ versteht sich als wissenschaftlich orientierte Fachausbildung. Er schafft die Grundlage für einen beruflichen Werdegang in der Wissenschaft oder für qualifizierte Tätigkeiten im Bereich des außeruniversitären Kulturschaffens und Kulturmanagements. Ein breites und vielfältiges Angebot von Lehrveranstaltungen verschiedener Disziplinen vermittelt Fachwissen über mediävistische und frühneuzeitliche Forschungsgebiete sowie Kompetenzen im aktuellen geisteswissenschaftlichen Methodendiskurs. Der Studiengang ist konsequent interdisziplinär angelegt und zeichnet sich durch besondere Wahlfreiheiten aus. Dies ermöglicht, das Studium in der ganzen Breite der Mittelalter- und Frühe-Neuzeit-Forschung anzulegen und zugleich individuelle Schwerpunkte zu setzen, um ein spezifisches fachliches Profil zu entwickeln. Siehe <http://mfn.uni-wuerzburg.de>

Am Studiengang sind vierzehn mediävistische bzw. frühneuzeitliche Fachgebiete beteiligt. Aus acht Fachgebieten (Nr. 1-8, unten *kursiv*) kann man das *Schwerpunktfach* auswählen; Module aus diesen und den anderen Fachgebieten (Nr. 9-14) können im Wahlpflichtbereich belegt werden.

1. ***Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit***  
*Deutsche Sprachwissenschaft*  
*Ältere deutsche Literaturwissenschaft*  
*Neuere deutsche Literaturwissenschaft*
2. ***Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit***
3. ***Kunstgeschichte***
4. ***Mittelalterliche Geschichte und fränkische Landesgeschichte***
5. ***Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit***
6. ***Musikwissenschaft (Musik des vorneuzeitlichen Europas)***
7. ***Philosophie***
8. ***Romanistik***
9. **Europäische Ethnologie / Empirische Kulturkunde**
10. **Klassische Philologie (Latinistik)**
11. **Rechtsgeschichte**
12. **Museologie**
13. **Sinologie**
14. **Slavistik**

<b>Masterstudiengang „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ (ab SoSe 2016)</b>			
	<b>Pflichtbereich (30 ECTS) „Forschung“</b>	<b>Wahlpflichtbereich (30 ECTS) „Schwerpunkt“</b>	<b>Wahlpflichtbereich (30 ECTS) „Fachstudium“</b>
1. Sem.	„Forschung 1“ (10 ECTS)	„Schwerpunktfach: Modul 1“ (10 ECTS)	Insgesamt 3 Module (10 ECTS) aus dem Modulpool
2. Sem.	„Forschung 2“ (10 ECTS)	„Schwerpunktfach: Modul 2“ (10 ECTS)	
3. Sem.	„Praxismodul“ (10 ECTS)	„Schwerpunktfach: Modul 3“ (10 ECTS)	
4. Sem.	<b>Thesis</b> (im Schwerpunktfach): 30 ECTS		

Der Studiengang untergliedert sich in der revidierten Fassung, die zum Sommersemester 2016 für Studienanfänger in Kraft trat, in einen „Pflichtbereich“ und in zwei „Wahlpflichtbereiche“. Der „Pflichtbereich Forschung“ steht für die besondere Forschungsnahe des Masters. Hier wählt man zwei Forschungs- und ein Praxismodul aus einem Modulpool, der von allen am Studiengang beteiligten Fächern gefüllt wird. Hier können Sie z.B. Oberseminare für graduierte Studierende besuchen, interdisziplinäre Ringvorlesungen hören, Praktika anrechnen lassen, wiss. Tagungen und Workshops besuchen, an der Organisation von Workshops mitwirken usw. Im „Wahlpflichtbereich Schwerpunkt“ wählen Sie eines (der oben kursiv gedruckten) acht Schwerpunktfächer, in dem Sie 40 ECTS aus einem vorgängigen Studium nachweisen können, und belegen innerhalb von drei Fachsemestern insgesamt drei Module mit je 10 ECTS. Im „Wahlpflichtbereich Fachstudium“ wählen Sie aus dem großen Modulpool aller beteiligten Fächer innerhalb von drei Fachsemestern insgesamt drei Module mit je 10 ECTS (das Schwerpunktfach kann hier nicht mehr gewählt werden).

Die Bewerbung für den Masterstudiengang ist über WueStudy möglich. Detaillierte Auskünfte über Bewerbung, Immatrikulation und Studienverlauf sind über das Kolleg erhältlich (Ansprechpartnerin: Clara Nüßlein, E-Mail: [clara.nuesslein@uni-wuerzburg.de](mailto:clara.nuesslein@uni-wuerzburg.de)). Die Homepage des Studienganges finden sie unter <http://mfn.uni-wuerzburg.de>



## V. Neuerscheinungen

### 1. Monografien, Sammelbände, Kataloge und Editionen

Baisch, Martin/Ratzke, Malena/Toepfer, Regina (Hgg.), Von Widukind zur ‚Sassine‘. Prozesse der Konstruktion und Transformation regionaler Identität im norddeutschen Raum, Wien/Köln 2023 (Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters 4).

Bobineau, Julien/Klein, Dorothea/Penzkofer, Gerhard (Hgg.), Zur Semantik des Gartens in Mittelalter und Früher Neuzeit, Würzburg 2023 (Publikationen aus dem Kolleg ‚Mittelalter und Frühe Neuzeit‘ 11).

Le Lyrisme du Moyen Âge allemand. Choix de poèmes. Traduction par Danielle Buschinger et Sieglinde Hartmann, Paris 2022 (Moyen Âge en traduction 11). (erschienen im März 2023)

Dinkl, Susanne/Fenske, Michaela/Hamm, Joachim/Linzner, Felix (Hgg.), Katastrophen, Fluten, Weltbrände. Erzählungen von Krisen und Chancen vom Mittelalter bis heute, Würzburg 2023 (Ringvorlesungen der Universität Würzburg).

Haustein, Jens/Klein, Dorothea (Hgg.), Spielformen des Lyrischen im späten Mittelalter (1270-1500), Wiesbaden 2023 (Imagines Medii Aevi 57).

Huth, Manuel, Humanismus und Philosophie. Die medizinischen Schriften des Joachim Camerarius (1500-1574), Tübingen 2023. (Würzburg, Univ., Diss., 2021).

Micklich, Rahel, Der Fall von Negroponte. Ein politisch-theologischer Dialog des Silvestro Francesco da Montelupo, Stuttgart 2023 (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 27).

Rzayeva, Sevinj/Hartmann, Sieglinde/Cosan, Leyla (Hgg.), Neue Wege der Germanistik: Literatur und Kulturtransfer zwischen Europa und dem Kaukasus. Beiträge des Internationalen Symposiums Baku, Aserbaidzhan, 6. bis 8. Mai 2022, Frankfurt a. M. 2023 (Germanistik in turksprachigen Ländern, Band 1).

Bulletin der Polnischen Historischen Mission, Nr. 18 (2023).

<http://apcz.umk.pl/czasopisma//index.php/BPMH/index>



## 2. Aufsätze, Rezensionen und Artikel

- Ackermann, Zeno/Schalkwyk, David, The Articulation of Feeling in Shakespeares' Sonnets, *The Review of English Studies* 74 (2023), 470-484 (<https://doi.org/10.1093/res/hgad028>)
- Amend-Traut, Anja, Background players. The role of the factors in commercial networks and the genesis of their legal scope for action (Holy Roman Empire of German Nations and German Empire. In: Brunori, Luisa (Hg.), *La Dynamique Juridique des Réseaux Marchands: Hanses, Nations, Agences, Filiales Et Comptoirs (Études d'histoire du Droit et des Idées Politiques, 33)*, Toulouse 2023, 275-306.
- Amend-Traut, Anja/Jörn, Nils/Schenk, Tobias, Forschungsbericht. Zentralgerichtsbarkeit im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation in transnationaler Perspektive. In: *ZNR* 45 (2023), 97-126.
- Brückner, Jens, ...*et ascendat processio montem sancti Petri cum litania...* Spuren Erfurter Stationsliturgie und Sakraltopographie zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Mit einer Teiledition von Jens Brückner und Vinzenz Gottlieb. In: *Mitteilungen des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt*. Heft 84, Neue Folge Heft 31 (2023), 71-106.
- Bürger, Stefan, „17 schloß steyn 5 anfenge“ oder Gewölbeisierungen räumlich begreifen – Zur dritten und vierten Dimension einer zweidimensionalen Entwurfszeichnung zum Schloss in Stolberg/Harz und Konsequenzen für den Umgang mit spätgotischer Wölbkunst. In: *INSITU, Zeitschrift für Architekturgeschichte* 1 (2023), 35-46.
- Burrichter, Brigitte, Friedensaspekte in der *Historia Regum Britanniae* und im *Roman de Brut, Fabula / Les colloques, Fiat pax*. Le désir de paix dans la littérature médiévale (dir. Peter Andersen), URL: <http://www.fabula.org/colloques/document9650.php>, page consultée le 13 December 2023.
- Burrichter, Brigitte, Perspective in Narrative Texts of the European Middle Ages. In: Hühn, Peter/Pier, John/Schmid, Wolf (Hgg.), *Handbook of Diachronic Narratology*, Berlin/Boston 2023, 127-139.
- Burrichter, Brigitte, Sebastian Brant und Jakob Locher in den französischen ‚Narrenschiff‘-Übertragungen. In: Büchli, Lysander/Steiner, Alyssa/Terrahe, Tina (Hgg.), *Sebastian Brant, das ‚Narrenschiff‘ und der frühe Buchdruck in Base. Zum 500. Todestag eines humanistischen Gelehrten*, Basel 2023, 293-311. (<http://www.doi.org/10.24894/978-3-7965-4758-4>)
- Burrichter, Brigitte: „Die Romania“. In: Elit, Stefan/Bremer, Kai (Hgg.), *Handbuch Versepiik. Paradigmen – Poetiken – Geschichte*, Berlin 2023, 175-182.
- Dewald, Dagmar, Grimmelshausens *Simplicissimus* in Paris: Der deformierte Held als Sinnbild des Krieges. In: *Simpliciana* 44 (2022), 393-415. (erschienen im Frühjahr 2023)
- Dietl, Cora/Hoder, Manuel/Schanze, Christoph, Artusroman und Bildlichkeit. Eine Skizze zur Einführung. In: Dietl, Cora/Schanze, Christoph/Wolfzettel, Friedrich (Hgg.), *Artusroman und Bildlichkeit*, Berlin/New York 2023 (Schriften der Internationalen Artusgesellschaft 17), IX-XXVII.
- Giese, Martina, Mit Pauken und Trompeten. Auditive Reize der mittelalterlichen Jagd. In: Jaspert, Nikolaus/Müller, Harald (Hgg.), *Klangräume des Mittelalters*, Ostfildern 2023, 127-160 (Vorträge und Forschungen 94).
- Giese, Martina, Otto I. in der mittelalterlichen Historiographie. In: Freund, Stephan/Köster, Gabriele/Puhle, Matthias (Hgg.), *Des Kaisers letzte Reise. Höhepunkt und Ende der Herrschaft Ottos des Großen 972 und sein (Weiter-)Leben vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Halle a.d.S. 2023, 173-186 (Schriftenreihe des Zentrums für Mittelalterausstellungen Magdeburg 8).



- Giese, Martina, Über die Gebetsverbrüderungen und den Personalbestand des Konvents von St. Godehard von der Gründung 1133 bis um 1330. In: Weyer, Angela/Lutz, Gerhard (Hgg.), 850 Jahre St. Godehard in Hildesheim, Hildesheim 2023, 25-35 (Schriftenreihe des Hornemann Instituts der HAWK 22).
- Gindhart, Marion, Art. „Astrologie (CamLex)“. In: Opera Camerarii Online, [http://wiki.camerarius.de/Astrologie\\_\(CamLex\)](http://wiki.camerarius.de/Astrologie_(CamLex)) [letzte Aktualisierung: 13.09.2023].
- Hamm, Joachim, Cammerlanders Narren. Die Straßburger Offizin von Jakob Cammerlander und ihr Beitrag zur traditio von Sebastian Brants 'Narrenschiff'. In: Andersen, Peter/Henkel, Nikolaus (Hgg.), Sebastian Brant (1457-1521). Europäisches Wissen in der Hand eines Intellektuellen der Frühen Neuzeit, Berlin/ New York 2023, 305-329. (<https://doi.org/10.1515/9783111040615-011>)
- Hamm, Joachim, Krise und Kairós. Zur 'Querela pacis' (1517) des Erasmus von Rotterdam. In: Dinkl, Susanne/Fenske, Michaela/Hamm, Joachim/Linzner, Felix (Hgg.), Katastrophen, Fluten, Weltensbrände. Erzählungen von Krisen und Chancen vom Mittelalter bis heute, Würzburg 2023, 83-103.
- Hamm, Joachim, *Narragonia latine facta*. Jakob Locher und die 'Stultifera navis' (1497). In: Büchli, Lysander/Steiner, Alyssa/Terrahe, Tina (Hgg.), Sebastian Brant, das 'Narrenschiff' und der frühe Buchdruck in Basel. Zum 500. Todestag eines humanistischen Gelehrten, Basel 2023, 261-291. (<http://www.doi.org/10.24894/978-3-7965-4758-4>)
- Hamm, Joachim: Pomonas Verwandlungen. Der Garten als erzählter Raum und als Raum des Erzählens bei Ovid, Albrecht von Halberstadt und Georg Wickram. In: Bobineau, Julien/Klein, Dorothea/enzkofer, Gerhard (Hgg.), Zur Semantik des Gartens in Mittelalter und Früher Neuzeit. Literatur- und kulturwissenschaftliche Studien, Würzburg 2023, 191-221.
- Hoder, Manuel, Text – Wappen – Bild. Ikonographie und Poetik des Heraldischen im Wigalois Wirnts von Grafenberg und im Bildprogramm der Leidener Handschrift. In: Dietl, Cora/Schanze, Christoph/Wolfzettel, Friedrich (Hgg.), Artusroman und Bildlichkeit, Berlin/New York 2023, 71-119 (Schriften der Internationalen Artusgesellschaft 17).
- Hoder, Manuel, Lieben, Dichten und Blasonieren. Zum Minneleich des Wilden Alexander. In: GRM 73/4 (2023), 383-410.
- Hubert, Alexander, Art. „Naturkunde (CamLex)“. In: Opera Camerarii Online, [http://wiki.camerarius.de/Naturkunde\\_\(CamLex\)](http://wiki.camerarius.de/Naturkunde_(CamLex)) [letzte Aktualisierung: 14.09.2023].
- Klein, Dorothea, Ein mittelalterlicher Paragone. Zur Debatte der Sangspruchdichter über den Vorrang der Sangeskunst vor der Instrumentalmusik. In: Haustein, Jens/Klein, Dorothea (Hgg.), Spielformen des Lyrischen im späten Mittelalter (1270–1500), Wiesbaden 2023, 373-393 (Imagines Medii Aevi 57).
- Klein, Dorothea, Eine schwäbische Minneklage aus Cambridge. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 152 (2023), 77-93 (Handschriftenfunde zur Literatur des Mittelalters. 254. Beitrag).
- Klein, Dorothea, Poetologische Gärten. Zu einer Spielart selbstbezüglichen Sprechens in der Lyrik des 16. Jahrhunderts (mit einem Seitenblick auf Konrad von Würzburg). In: Bobineau, Julien/Klein, Dorothea/Penzkofer, Gerhard (Hgg.), Zur Semantik des Gartens in Mittelalter und Früher Neuzeit, Würzburg 2023), 223-259 (Publikationen aus dem Kolleg ‚Mittelalter und Frühe Neuzeit‘ 11).
- Klein, Dorothea, Reimstörungen und andere Ungereimtheiten. In: Lauer, Claudia/ Kjørveziroska, Mirna/Herbers, Birgit (Hgg.), Reimkulturen des Mittelalters. Bedingungen – Verfahren – Bedeutungen, Heidelberg 2023, 223-246 (Beiträge zur älteren Literaturgeschichte).
- Kleinehagenbrock, Frank, in Betrachtung gegenwärtiger jämmerlicher Zeiten. Neue Forschungen zur Geschichte des Dreißigjährigen Krieges in Württembergisch Franken. In: Württembergisch Franken 106 (2022), 9-12. (erschienen 2023)

- Kleinehagenbrock, Frank, Konfessionelle Pluralität und religiöse Minderheiten in den Ländern der Hohenzollern und Habsburger im 18. Jahrhundert. In: Braun, Bettina (Hg.), Konkurrenz und Transfer. Das preußisch-österreichische Verhältnis im 18. Jahrhundert, Bielefeld 2023, 131-159 (Mainzer Studien zur Frühen Neuzeit, Bd. 3).
- Kleinehagenbrock, Frank, Württembergisch Franken im Konfessionskrieg. Lokale Konflikte und Emotionsregime vor und nach dem Westfälischen Frieden. In: Württembergisch Franken 106 (2022), 113-128. (erschienen 2023)
- Kraft, Stephan, Bildwechsel – frühneuzeitliche Pocahontasillustrationen im deutsch-englischen Spannungsfeld. In: Fromholzer, Franz/Tschopp, Silvia Serena/Wesche, Jörg (Hgg.), Neues von der Insel. Englische Literatur und Kultur der Frühen Neuzeit in deutscher Übersetzung, Berlin/Heidelberg 2023 (= Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit, Bd. 2) (im Druck, erscheint auch online open access unter <https://link.springer.com/book/9783662669488>).
- Kraft, Stephan, Minnas starke kleine Schwester? Zur Figur der Franciska in Lessings letzter Komödie. In: De-wenter, Bastian et al. (Hgg.), „Wenn erst die Rosen verrinnen.“ Erinnerung an Hermann Korte, Heidelberg 2023, 59-73 (Proszenium. Beiträge zur historischen Theaterpublikumsforschung, Bd. 8). Freier Download ab Mai 2024 unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:20-opus-321554>.
- Leuxner, Ferdinand, Vom Wachs und einer Kerze. Menschen in Bienen in zwei Wunderberichten zur Wallfahrt nach Dettelbach. In: Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst 75, Archiv des Historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg 146 (2023), 269-277.
- Metz, Axel, Der geplante kaiserliche Tag zu Würzburg im Dezember 1485 und seine Bedeutung im Vorfeld der Königswahl Maximilians I.. In: Bünz, Enno/Weiß, Wolfgang (Hgg.), Region – Kultur – Religion. Festschrift für Klaus Reder zum 65. Geburtstag Würzburg 2023, 51-66 (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg 82).
- Pranke, Piotr (Hg.), Between East and West : Studies on the History of Memory, Commemoration and Reception of Medieval Culture. In: Skowrońska, Renata (Hg.), Geschichte im mitteleuropäischen Kontext, 5. 2023. <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/geschichte/geschichte-des-mittelalters/58346/between-east-and-west>
- Sanzenbacher, Theresa, Alter und Altern im Mittelalter. Herbsttagung des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e.V. 10.10.2023-13.10.2023, Reichenau. In: H-Soz-Kult, 28.11.2023. [www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-140210](http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-140210)
- Schlegel, Johannes, ‚My despised time:‘ Memory, Temporality, and Disgust in Shakespearean Tragedy. In: Karremann, Isabel/Baldo, Jonathan (Hgg.), Memory and Affect in Shakespeare’s England, Cambridge 2023, 143-161.
- Schlegelmilch, Sabine, Art. „Aderlass“. In: Enzyklopädie der Neuzeit Online: [http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248\\_edn\\_COM\\_408993](http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_COM_408993)
- Schlegelmilch, Sabine, Rezension zu Hilber, Marina/Kapser, Michael (Hgg.), krank – heil – gesund. Medizin-geschichte(n) aus dem Montafon, Innsbruck 2022. Rezension in: Tiroler Heimat 87 (2023), 287-290.
- Schlegelmilch, Ulrich, Art. „Leibarzt“. In: Enzyklopädie der Neuzeit Online: [http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248\\_edn\\_COM\\_409118](http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_COM_409118)
- Schnack, Frederieke, Bishop, Administrator, Guardian. Albert of Hoya and His Reign in Minden, Osnabrück and Hoya. In: Srodecki, Paul/Kersken, Norbert/Petrauskas, Rimvydas (Hgg.), Unions and Divisions. New Forms of Rule in Medieval and Renaissance Europe, Abingdon/New York 2023, 97-104 (Themes in Medieval and Early Modern History).

- Schnack, Frederieke, Rezension zu Engel, Frank, Das Kölner Domkapitel in der Zeit Erzbischof Dietrichs II. von Moers (1414-1463). Kirchenpolitik und Landesherrschaft im nördlichen Rheinland und in Westfalen, Berlin et al. 2022 (Studien zur Germania Sacra, Neue Folge, 12). Rezension in: H-Soz-Kult, 22.11.2023. <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-133441>
- Schnack, Frederieke, Rezension zu Jahnke, Carsten, Gott gebe, dass wir alle selig werden mögen. Die Mitgliederverzeichnisse der Heilig-Leichnams-, St. Antonius- und St. Leonhards-Bruderschaft zur Burg in Lübeck sowie das Bruderschaftsbuch der Heilig Leichnams- und St. Mauritiusbruderschaft der Weydelude zu St. Katharinen, Göttingen 2022 (Nova Mediaevalia 20). Rezension in: Zeitschrift für Historische Forschung 50 (2023), 116-117.
- Schnack, Frederieke, Rezension zu Weber, Matthias, Der Bischof stirbt. Zu Form, Funktion und Vorstellung bischöflicher Sterbeberichte (6.-12. Jahrhundert), Göttingen 2022 (Orbis medievalis 20). Rezension in: Francia recensio 2023/2. <https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/frrec/article/view/96772/92214>
- Schnack, Frederieke, Wann wurde das Stift Herrenberg eine Niederlassung der Brüder vom gemeinsamen Leben? Zu einer neuen Lesart der überlieferten Quellen und ihrer Datierung. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 82 (2023), 355-360.
- Skowrońska, Renata (Hg.), Zwischen der Geschichte von Ereignissen, Phänomenen und Prozessen. Länder, Regionen und Städte und ihre weltlichen und geistlichen Einwohner:innen. Festschrift für Prof. Dr. Helmut Flachenecker. In: Skowrońska, Renata (Hg.), Geschichte im mitteleuropäischen Kontext, 6. 2023. <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/detail/index/sArticle/58747>
- Stolberg, Michael, Handwerkschirurgie im frühen 17. Jahrhundert. Das Praxisjournal eines Münsteraner Barbiers. In: NTM. Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 48 (2023) (im Druck).
- Tischer, Anuschka, 375 Jahre Westfälischer Friede – Voraussetzungen für erfolgreiche Friedensschlüsse. In: LaG-Magazin - Lernen aus der Geschichte (23.10.2023): Friedensprozesse, Friedensschlüsse und Kriegsfolgen. Dokumentation einer Fachtagung des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., 17-22.
- Tischer, Anuschka, Das Sekuritätsgutachten von Gottfried Wilhelm Leibniz von 1670 im zeitgenössischen Kontext: Perspektiven reichsständischer Politik nach dem Westfälischen Frieden. In: Li, W./Wahl, C./Erdner, S./Schwarze, B.C./Dan, Y. (Hgg.), "Le present est plein de l'avenir, et chargé du passé": Vorträge des XI. Internationalen Leibniz-Kongresses, 31. Juli – 4. August 2023, Leibniz Universität Hannover, Deutschland. Band 3. Hannover: Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft e.V., 417-426. (<https://doi.org/10.15488/14330>)
- Tischer, Anuschka, Vom Krieg und anderen Krisen: Leichenpredigten aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. In: Dinkl, Susanne/Fenske, Michaela/Hamm, Joachim/Linzner, Felix (Hgg.), Katastrophen, Fluten, Weltenbrände. Erzählungen von Krisen und Chancen vom Mittelalter bis heute. Würzburg 2023, 127-150.
- Toepfer, Regina mit W. Ohlendorf, Die Löwenstadt als Lehr-/Lernraum. Digitale Bildung und regionale Zugehörigkeit. In: Baisch, Marin/Ratzke, Malena/Toepfer, Regina (Hgg.), Von Widukind zur ‚Sassine‘. Prozesse der Konstruktion und Transformation regionaler Identität im norddeutschen Raum, Wien/Köln 2023, 257-277 (Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters 4).
- Toepfer, Regina, Einleitung. In: Baisch, Marin/Ratzke, Malena/Toepfer, Regina (Hgg.), Von Widukind zur ‚Sassine‘. Prozesse der Konstruktion und Transformation regionaler Identität im norddeutschen Raum, Wien/Köln 2023, 7-23 (Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters 4).

- Toepfer, Regina, Trost und Trostlosigkeit durch Kinderwuschgebete. Die Ambivalenz der Seelsorge für unfruchtbare Frauen in der Frühen Neuzeit. In: Bulang, T. (Hg.), Trost. Zusammenhalt, Zuspruch und Trostgründe in der Krise, Heidelberg 2023, 125-147 (GRM Beihefte 109).
- Toepfer, Regina, Übersetzungsreflexion und Übersetzungsanalyse als Zukunftsaufgaben germanistischer Mediävistik. Gottfrieds Tristan aus translationswissenschaftlicher Perspektive. In: GRM 73 (2023), 1-20.